

Wesper in der Sophienkirche.

Dresden, Sonnabend, den 30. Oktober 1897, nachm. 2 Uhr.

1. **Fantasia** für Orgel (Es-dur) von G. A. Thomas.
2. **Kyrie** und **Gloria** aus der Messe für Chor und 4 Solostimmen (op. 18) von Moriz Hauptmann.

a) Kyrie.

Herr, erbarme dich unser, Christe, erbarme dich unser, Herr, erbarme dich unser.

b) Gloria.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Dich loben wir; dich preisen wir; dich beten wir an; dich verherrlichen wir; dir danken wir wegen deiner großen Herrlichkeit; Herr Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, eingeborener Sohn, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen; der du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser; denn du allein bist heilig, du allein der Herr, du allein der Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.

3. **Adagio** aus dem Trio für 2 Oboen und Englisches Horn (op. 87) von L. van Beethoven, ausgeführt von den Königl. Kammermusikern Herren Ritter Schmidt und Georg Piepisch und Herrn Dr. D'Brian.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr 171, 1.

Ein' feste Burg ist unser Gott, ein' gute Wehr und Waffen; er hilft uns frei aus aller Noth, die uns jetzt hat betroffen. Der alt' böse Feind, mit Ernst er's jetzt meint; groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist, auf Erd' ist nicht seinsgleichen.

Vorlesung.

5. **Engel-Terzett** aus „Elias“, von Mendelssohn, eingerichtet für 2 Oboen und Englisches Horn, ausgeführt von den Herren R. Schmidt, G. Piepisch und Dr. D'Brian.

6. **Psalm 46** für zwei Chöre und acht Solostimmen (op. 77 Nr. 2) von Oskar Wermann.

Chor: Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöthen, die uns getroffen haben. Darum fürchten wir uns nicht, wenn gleich die Welt unterginge und die Berge mitten in's Meer sanken; wenn gleich das Meer wüthete und wallete und von seinem Ungestüm die Berge einfielen, soll Gottes Stadt doch sein lustig bleiben, mit ihrem Brunnlein, da die Wohnungen des Höchsten sind.

Doppelquartett: Gott ist bei ihr darinnen, darum wird sie wohl bleiben; Gott hilft ihr frühe.

Chor: Die Heiden müssen verzagen und die Königreiche fallen; das Erdreich muß vergeh'n, wenn er sich hören läßt.

Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz.

Tenor-Solo und Chor: Kommt her und schauet die Werke des Herrn, der auf Erden solches Zerstoren anrichtet; der den Kriegen steuert in aller Welt, der Bogen zerbricht und Spieße zerschlägt und Wagen mit Feuer verbrennet.

Bariton-Solo und Chor: Seid stille und erkennet, daß ich Gott bin. Ich will Ehre einlegen unter den Heiden, ich will Ehre einlegen auf Erden! So seid nun stille und erkennet, daß ich Gott bin.

Schlußchor: Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Gott. Hallelujah!

B
47

//

//